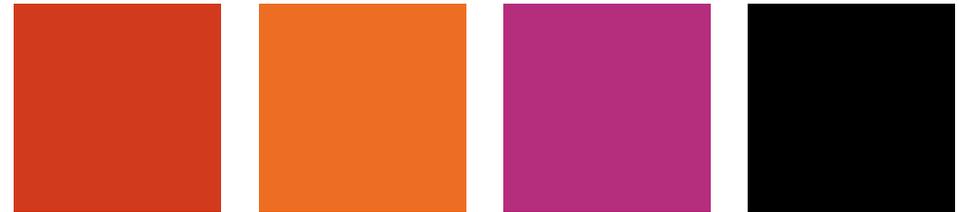


Newsletter Dezember 2023

des Instituts für Versicherungswesen



ivwKöln
Institut für Versicherungswesen

Technology
Arts Sciences
TH Köln



Herzlich Willkommen

Liebe Freundinnen und Freunde des ivwKöln,

manchmal sind Nachrichten so wesentlich, dass auch eine sehr traurige Nachricht am Anfang stehen muss.

Am 6. Dezember ist unser liebenswerter Kollege Michael Fortmann nach langer Krankheit mit 43 Jahren gestorben. Es bewegt das gesamte Kollegium sehr, weil wir Michael sehr geschätzt haben und bis zuletzt für unseren Kollegen gehofft haben. Wir trauern mit seiner Familie. Zugleich sind wir in der Advents- und Weihnachtszeit. In einem Kinderlied heißt es dazu „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit. Licht der Liebe ...“ Das wünschen wir für Michaels Familie und auch für uns in aller Trauer.

Zugleich wünschen wir Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und manche Anregungen durch das Lesen unseres Newsletters.

Ihr Rolf Arnold



Professor Dr. Rolf Arnold
Institutsdirektor

Inhaltsverzeichnis

- 3** Kölner Versicherungsspitzen XXXVIII
- 4** Einführungsveranstaltungen
- 6** Integriertes Studium
- 7** Projektwoche Erstsemester
- 8** Innovationsworkshop „Zeit des Erwachens“
- 10** Strategietagung
- 11** Abschlussfeier Bachelor
- 13** 28. Kölner Versicherungssymposium
- 15** Gastvorträge
- 15** Externe Vorträge
- 17** Exkursionen
- 21** Abschlussarbeiten
- 24** Veröffentlichungen
- 27** Forschungsstellen des ivwKöln
 - 27 *FaRis*
 - 28 *Rückversicherung*
 - 28 *Versicherungsmarkt*
 - 29 *Versicherungsrecht*
- 32** Personalia
- 34** Impressum, Kontaktdaten für weitere Informationen

Kölner Versicherungsspitzen XXXVIII

Sprachmodelle in Praxis und Lehre: Fluch oder Segen?

In einer Ära, die von digitaler Transformation geprägt ist, drängen Large Language Models (LLMs) wie das fortschrittliche ChatGPT auch in den Versicherungssektor vor und versprechen eine Revolution in der Art und Weise, wie die Branche agiert. Ihr Erscheinen verheißt nicht nur eine Steigerung der Effizienz, sondern birgt ebenso das Potenzial für einen fundamentalen Wandel in der Kundeninteraktion der Branche.

Die Automatisierung von Routinetätigkeiten, wie auch die Analyse komplexer Sachverhalte, können durch den Einsatz von LLMs optimiert werden, was zu erheblichen Zeit- und Ressourceneinsparungen führt. Im Fokus dieses Fortschritts steht die Personalisierung der Kundeninteraktion. Die eingehende Analyse großer Datenmengen ermöglicht eine tiefgehende Kenntnis individueller Bedürfnisse, was wiederum zu maßgeschneiderten Versicherungslösungen führt. Dies geht über den reinen Effizienzgewinn hinaus und stärkt zugleich die Kundenbindung.

Daneben haben LLMs auch ihren Weg in die Hochschullehre an unser ivwKöln gefunden. So gibt es bereits heute Anwendungsfälle, in denen auf die innovativen Möglichkeiten von Sprachmodellen gesetzt wird, um komplexe Konzepte zu vermitteln, den Schreibprozess von Seminar- und Abschlussarbeiten zu unterstützen und den Lernenden interaktive Lehr Erfahrungen zu bieten. Diese Entwicklung deutet bereits jetzt auf das transformative

Trotz der vielversprechenden Entwicklungen stehen Lehrende vor einer Reihe von Herausforderungen und ethischen Fragestellungen im Hinblick auf die Verwendung von LLMs. Datenschutz, verzerrte Trainingsdaten und die Notwendigkeit eines „Human-in-the-loop“, also der menschlichen Überprüfung von künstlich erstellten Outputs, erfordern nicht nur Aufmerksamkeit, sondern auch eine sorgfältige Integration im Rahmen des Einsatzes von LLMs.

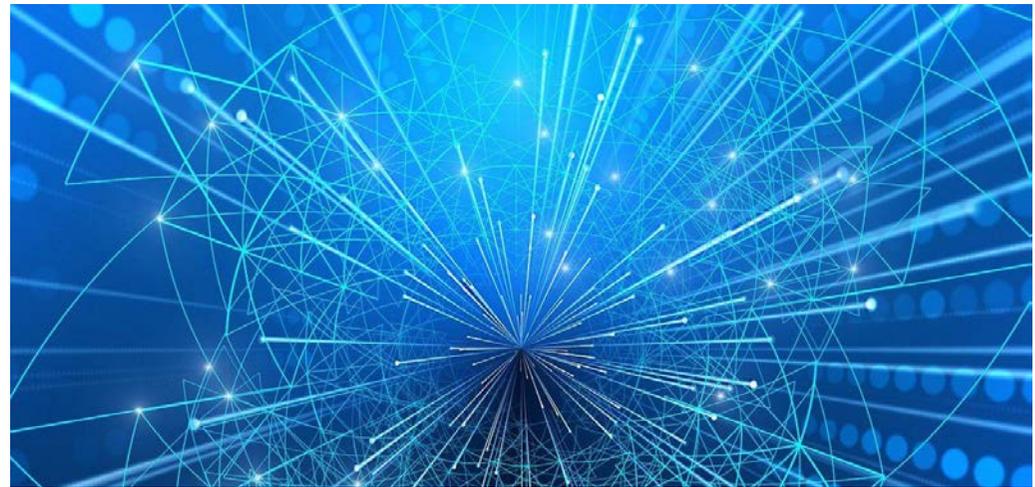


Foto: pixabay.de

Potenzial dieser Technik in der Bildungslandschaft hin und wird nicht nur den Zugang zu Wissen erleichtern, sondern auch die Art und Weise, wie wir lehren und lernen, grundlegend verändern.

Die Frage ist am Ende nicht „ob“ sondern „wie“ wir die Zukunft mit der zur Verfügung stehenden Technik gestalten werden.



Auch wenn man vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen auf die Idee kommen könnte, dass künstliche Algorithmen bald das Heft des Handelns am ivwKöln übernehmen werden, so stimmt mich die Tatsache, dass unser Institut gerade vom menschlichen Miteinander lebt, dahingehend positiv, dass wir Institutsangehörige auch in Zukunft das ivwKöln ausmachen werden.

Ihr Benedikt Funke

Einführungsveranstaltungen

Bachelor

Erfolgreich startete das neue erste Semester des Bachelor-Studiengangs Risk and Insurance an der TH Köln am 4. Oktober 2023. Die zahlreich erschienenen Studierenden wurden durch den Studiengangsleiter **Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt** herzlich begrüßt.

Die Gestaltung des ersten Fachsemesters ist besonders wichtig, da der Studienbeginn eine Phase der Anpassung und Umstellung für die Studierenden darstellt. Wichtige Abläufe und Dienste der TH Köln, einschließlich der Bibliothek und der Lernplattform, wurden vorgestellt.

Die Fachschaft spielt eine wichtige Rolle im studentischen Leben und trägt dazu bei, die Studierenden durch Events und andere Aktivitäten zu unterstützen und zu integrieren. Die Präsentation der Fachschaft an diesem Tag war sehr hilfreich, um den Erstsemestern die vielfältigen Möglichkeiten des studentischen Miteinanders aufzuzeigen.

Die Vorstellung der Alumni-Organisation, VVB, rundete die Einführungsveranstaltung ab. Die VVB ist bedeutsam, da sie den Studierenden einen Einblick in die Netzwerkmöglichkeiten und Karriereperspektiven bietet, die sich durch die Teilnahme an dem Studiengang ergeben.

Das organisierte Programm am Nachmittag, bei dem die Studierenden das Hauptgebäude erkundeten und von der Fachschaft und der VVB gepflegt wurden, war eine gute Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen und sich mit dem Hochschulcampus vertraut zu machen.

Das ehrenamtliche Engagement der Fachschaft ist eine große Unterstützung dabei, den Studierenden einen reibungslosen Start in ihr Studium zu ermöglichen, herzlichen Dank! Allen Erstsemestern wünschen wir einen erfolgreichen Start in ihr Studium und ein spannendes Wintersemester an der TH Köln!

Master

Im Wintersemester 2023/2024 konnte das ivwKöln sechzehn neue Masterstudierende im frisch überarbeiteten Studiengang Risk and Insurance begrüßen. Unsere Auftaktveranstaltung, der „Onboarding Day“, fand wie gewohnt in einem unserer Vorlesungsräume am ivwKöln statt, um auch den „Neuzugängen“ von anderen Hochschulen einen Einblick in die Örtlichkeiten zu bieten. Viele Studierende starten nun teilweise in sehr verantwortungsvolle Positio-





nen in ihrem Unternehmen oder haben sich zum Wechsel an unsere Hochschule entschieden – so oder so ein aufregender Schritt!

Dem Studiengangsleitungsteam, **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Maaïke Heuwold**, war es auch in diesem Jahr besonders wichtig, den Start für die Studierenden informativ, unterhaltsam und reibungslos zu gestalten. Uns liegt es von Anfang an besonders am Herzen, persönliche Begegnungen jenseits der Vorlesungen zu ermöglichen und den Studierenden für alle Anliegen Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen zu bieten. Auch in diesem Jahr haben die Erstis hierfür ein kleines Stück ivwKöln mitnehmen können, und zwar in Form eines kleinen Handbuchs mit Kontaktdaten und Bildern aller Studierender des neuen Jahrgangs, Infos zum Studium und der TH Köln sowie Bildern und Kurz-Interviews mit dem gesamten ivwKöln-Team. Die Dozentinnen und Dozenten besuchten zudem die Ersti-Gruppe am Onboarding Day persönlich. Dabei stellten sie sich in lockeren Spontan-Interviews auch Bonusfragen, die individuell mit einem Glücksrad ausgelost wurden. Selbst die „alten Hasen“ erfuhren auf diese Weise einige überraschende neue Details über ihre Kolleginnen und Kollegen. Welcher Kollege spielt fast profimäßig Gi-

tarre? Wer hat früher als Punk mit Campino von den Toten Hosen abgehangen? Wer hat am Kölner Dom mitgebaut? Wer läuft mit seiner Frau beim Köln-Marathon mit und erzielt auch noch eine beneidenswert gute Zeit?

Mit den zum Wintersemester 2023/2024 eingeführten Verbesserungen für den Master Risk and Insurance ist der Studiengang nun noch besser sowohl an die Bedürfnisse der Studierenden als auch der jetzigen und späteren Arbeitgeber angepasst. Es gibt ab sofort sogar die Wahlmöglichkeit, den Master auf sechs statt vier Semester zu strecken, wenn beispielsweise mehr Freiraum für andere berufliche oder private Herausforderungen bleiben soll. Obendrein wurden weitere Maßnahmen ergriffen, um die Planbarkeit für die Studierenden zu erhöhen, die in der Regel studienbegleitend einer anspruchsvollen Teilzeitbeschäftigung nachgehen. Die Resonanz der Erstsemesterstudierenden ist nach den ersten zwei Studienmonaten sehr positiv ausgefallen. Wir konnten den ohnehin attraktiven Masterstudiengang Risk and Insurance erfolgreich weiter stärken.

Als Besonderheit werden in diesem Wintersemester nochmals beide Masterkohorten ein gemeinsames Modul absolvieren. Die Mi-

schung aus dem ersten und dritten Mastersemester bringt neue Perspektiven in die Arbeit in den Veranstaltungen. Außerdem schult sie beide Gruppen zusätzlich für die veränderten Anforderungen an die Absolventinnen und Absolventen im Berufsalltag, etwa wenn es um unterschiedliche Senioritäten von Projektmitgliedern geht.



Willkommenspäckchen



Die neuen Master-Studierenden bei der Begrüßung

Der größte Teil der Master stammt auch in diesem Jahr wieder aus unserem Bachelorstudium und wird nun weitere zwei Jahre in den Genuss des freundlichen und professionellen Klimas am ivwKöln kommen. Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Michaelae Völler und die Studiengangskordinatorin Maaike Heuwold freuen sich auch sehr über die externen Absolventinnen und Absolventen, die den Weg ans ivwKöln gefunden haben und bereichernde Perspektiven und Profile einbringen. Informationen zu dem Master Risk and Insurance finden Sie [hier](#).



Prof. Dr. Michaelae Völler, Prof. Dr. Rolf Arnold, Urkuya Buckl

Integriertes Studium

Am 6. November 2023 diskutierten **Shirley Zwecker** und **Prof. Dr. Rolf Arnold** mit zirka zwanzig Ausbildungsverantwortlichen im Rahmen des halbjährlichen Online-Meetings zu dem Integrierten Studium. Im Mittelpunkt standen dabei die Herausforderungen der Studierenden insbesondere mit den mathematischen Modulen. Die Ausgangsvoraussetzungen der Studierenden, insbesondere auch geprägt durch die Coronazeit in den letzten Schuljahren, haben sich verändert. Auf der Basis einer Workshop-Reihe „Lernen lernen“ haben sich die Professoren und Professorinnen für die ersten Semester vorgenommen, den Studierenden verstärkt Anreize zu geben, das eigene Lernverhalten in den einzelnen Modulen zu trainieren. Die Planung für das neue Studienjahr 2024/2025 sieht erneut Einstiegszahlen von über sechzig integrierten Studierenden vor. Neu dabei sein wird das Unternehmen Hiscox Deutschland.



Die neuen Master-Studierenden mit Studiengangsleiterin

Projektwoche Erstsemester

In der Woche ab dem 27. November 2023 fand am ivwKöln die alljährliche Projektwoche statt, die von **Shirley Zwecker** und den **Professoren Dr. Simon J. Heetkamp** und **Dr. Dirk-Carsten Günther** organisiert und durchgeführt wurde. Studierende des ersten Semesters wurden in kleine Gruppen eingeteilt und hatten die Aufgabe, in einer Woche ein Thema zu bearbeiten und die gefundenen Ergebnisse am Ende der Woche vor anderen Studierenden zu präsentieren. Ein weiteres Highlight war der Besuch des 28. Kölner Versicherungssymposiums zu dem Thema „Nachhaltigkeit als unternehmerische Chance für Versicherer“.

Die diesjährige Projektwoche war durch Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen geprägt. So waren folgende Themen von den Studierenden zu bearbeiten:

1. Klimaklagen gegen Staaten
2. Klimaklagen gegen Unternehmen
3. Greenwashing
4. Die „Letzte Generation“ und das Strafrecht
5. Nachhaltigkeit und Versicherer

Die Präsentationen der Studierenden zeigten, dass sich alle Gruppen mit den jeweiligen Themen intensiv auseinandergesetzt hatten und zu guten Ergebnissen gekommen waren.

Der Zweck der Projektwoche, neue Kommilitonen und Kommilitoninnen kennenzulernen, mit bislang unbekanntem Studierenden zusammenzuarbeiten und schließlich die gefundenen Ergebnisse zu präsentieren, wurde auch dieses Jahr wieder in gutem Maße erreicht. Alle Präsentationen waren für die Zuhörenden sehr informativ und zeigten auch, dass die Studierenden schon in der Lage sind, sich mit tatsächlich und rechtlich komplexen Themen auseinanderzusetzen. So gesehen ist die Projektwoche auch ein erster Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit, der den Studierenden (soweit man das als Dozent erkennen kann) auch Freude bereitet hat.



Innovationsworkshop „Zeit des Erwachens“

Bereits zum zweiten Mal fand in der Projektwoche der Innovationsworkshop des ivwKöln in Zusammenarbeit mit der HPI Academy statt. Die sonst eher grauen Hörsäle erwachten hierfür für kurze Zeit zu farbenfrohen Innovationslaboren!

Auf die besondere Lernreise durften sich unsere Masterstudierenden im Bereich Risk & Insurance aus dem ersten und dritten Semester in vier Design Teams begeben, um die Entwicklung von Innovationen à la HPI kennenzulernen. Gleichzeitig hatten sieben „Zertis“, die derzeit die Zertifizierung zum Design Thinking Coach an der HPI Academy absolvieren, die Gelegenheit, ihre Moderationskompetenzen zu testen und zu erweitern. Sie übernahmen die Moderation des Innovationsworkshops in den Design Teams und erhielten dabei Unterstützung von zwei erfahrenen HPI Coaches.

Die Design Teams setzten sich jeweils aus Studierenden beider Masterjahrgänge zusammen. Geschlecht und Sprachkompetenzen wurden bei der Besetzung der Teams zur Erhöhung der Diversität ebenfalls berücksichtigt, um sie möglichst divers zu machen. Innovation gedeiht bei Vielfalt und verschiedenen Perspektiven besonders gut, weshalb die bunt gemisch-

ten Teams ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Workshop mitbrachten.

Der Fokus des ersten Tages lag auf der Erkundung des Problemraums. Alle Teams starteten mit derselben vorgegebenen „Design Challenge“. Zu Beginn tauschten die Teams ihre unter-

schiedlichen Perspektiven aus, um ein besseres Verständnis für die Problemstellung zu entwickeln. Gestützt auf diese Diskussionen führten sie anschließend Nutzerinterviews durch, um ihre eigenen Annahmen zu hinterfragen und authentische Nutzermeinungen zu integrieren.

Der erste Tag endete mit einer Umformulierung und Schärfung der ursprünglichen Frage-



Hörsaal vor dem Erwachen



Buntes Innovationslabor



Hörsaal nach dem Erwachen



Material fürs Prototyping

stellung auf Grundlage der neuen Erkenntnisse. Dieser neu gewonnene „Point of View“ bildete den Ausgangspunkt für den zweiten Tag, der der Bearbeitung des Lösungsraums gewidmet war. Es war wenig überraschend, dass verschiedene Teams mit unterschiedlichen Mitgliedern und Interviewpartnern zu unterschiedlichen „Points of View“ gelangten, obwohl die Ausgangsfrage für alle identisch war.



Überraschung zum Start in Tag 2, Niklas Höpker



Interviews mit den Testpersonen

In der Ausbildung am HPI lernt man, dass „Human-Centeredness“ zentral im Design Prozess ist. Es geht aber nicht nur um Empathie mit dem Nutzer, sondern auch mit dem Team und dem Coach. Am Morgen des zweiten Tages konnten wir erleben, dass die Masterstudierenden im Studiengang Risk and Insurance diese Empathie fürs Team ohnehin im Blut haben.

Im weiteren Verlauf des Workshops wurde zunächst eine Fülle von Ideen während der „Ideation-Phase“ erzeugt. Die Teams bauten anschließend „erfahrbare“ Prototypen, um Reaktionen von Nutzern beobachten zu können und Feedback zu gewinnen. Nach den Tests präsentierten die vier Teams einander ihre Lösungsideen und die Erkenntnisse aus der Testphase. Es war faszinierend zu sehen, wie unterschiedlich die Lösungsansätze trotz der gemeinsamen Startfragestellung waren!

Wie schnell die Zeit vergeht! Der Workshop hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht und war sehr lehrreich. Auch die Zertis waren begeistert, wie man an ihren Rückmeldungen erkennen kann: „Ein wunderbarer Workshop mit tollen Studis! Faszinierend, wie Whiteboards, Post-its und einige Methoden das Arbeitsklima verändern. Schön, dass ihr Design Thinking

in eurem Studium verankert.“ Eine andere Teilnehmerin lobte: „Es hat sehr viel Spaß gemacht, schönes Format!“

Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Design Teams, die sich mit großem Einsatz eingebracht und sogar am Ende des Workshops alle Tische und Stühle zurückgeschleppt haben. Wir möchten auch unsere Wertschätzung gegenüber **Prof. Dr. Michaela Völler** ausdrücken, die als Dozentin und Studiengangsleiterin des Masters maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat. Ein besonderer Dank gilt auch den unverzichtbaren Unterstützerinnen **Maike Heuwold** und **Urkuya Buckel** sowie der HPI Academy, vertreten durch **Mara Meisel** und **Birga Schlottmann**. Ein weiterer großer Dank gebührt den sieben engagierten Moderatorinnen, liebevoll als „Zertis“ bezeichnet, welche die Workshops souverän geleitet haben.

Wir blicken bereits mit Vorfreude auf den nächsten Workshop im November 2024, für den wir erfreulicherweise direkt im Anschluss an die diesjährige Erwachsenenzeit die Zusage der HPI Academy erhalten haben.

Strategietagung

Vom 12. bis 13. November 2023 fand die jährliche Strategietagung des Kollegiums einschließlich Studierendenvertretern der Fachschaft in Engelskirchen statt. Im Mittelpunkt stand das Arbeitsthema „Ziele und Kennzahlen für die Lehre, die Forschung und die Unternehmenskontakte“. Im World Café Verfahren erarbeiteten und diskutierten die 23 Beteiligten viele Ziele und Kennzahlenalternativen. In einer gemeinsamen Auswertungsrunde wurden schließlich für jedes Feld ein Schwerpunkt für Ziele und Kennzahlen vereinbart. Im Rahmen der monatlichen Institutssitzungen werden die jeweiligen Ziel-Kennzahlen-Kombinationen erläutert und weiterentwickelt, damit das ivwKöln zukunftsfähig bleibt.

Weitere Themen waren die Reakkreditierung und Erneuerung des Franchise-Studiengangs Insurance Management (Kooperation mit der DVA und den BWV) und die Personalentwicklungen, hier stehen zwei bis drei Stellenausschreibungen in 2024 an. In einer weiteren Einheit waren **Markus Metzler** und **Stefan Arens** als Vorstandsmitglieder der VVB zu Gast. Die beiden erläuterten den eingeleiteten Change-Prozess der VVB. In der anschließenden Diskussion wurden zahlreiche Anregungen mit auf den Weg gegeben.



Neben weiteren aktuellen Themenstellungen stand am Sonntagabend auch das intensivere Kennenlernen insbesondere mit den vielen neuen Kolleginnen und Kollegen im Mittelpunkt. Unter Anleitung von Simon Heetkamp konnten spielerisch neue Erkenntnisse über Talente, Studienort und -fach sowie Examensnote und sportliche Aktivitäten der einzelnen Kolleginnen und Kollegen gewonnen werden. Engelskirchen 2023 hat sich gelohnt – das war das Fazit und auch der individuelle Eindruck.

Abschlussfeier Bachelor

Am 18. November 2023 feierten die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor Studiums am iwvKöln ihren Abschluss. Von dem Institutsleiter **Prof. Dr. Rolf Arnold** wurden sie gemeinsam mit ihren Familien und Freunden



Jahrgangsbeste Eva Fuchs



Bachelor Absolventinnen und Absolventen 2023



Stefan Arens, Eva Fuchs



Christa Frommknecht, Kathrin Laschitzky, Olaf Krumnack

herzlich in der Aula der TH Köln begrüßt. Über zweihundert Menschen hatten sich zum Feiern eingefunden.

Professor Arnold rief die Absolventinnen und Absolventen dazu auf, in Kontakt mit dem iwvKöln zu bleiben – in der Datei der [Absolventinnen und Absolventen](#) des Instituts sowie bei der Alumni-Vereinigung [VVB](#) – und spätestens bei dem geplanten Ehemaligentreffen in fünf Jahren wieder dabei zu sein.

Um die gemeinsame Zeit feierlich und humorvoll zu begehen, sangen die Professorinnen, Professoren und Mitarbeiterinnen – mit **Prof. Dr. Matthias Wolf** an der E-Gitarre – den selbst getexteten Song „Wir haben Grund zum Feiern“. Das Publikum stimmte begeistert in den Refrain ein.

Höhepunkt der Veranstaltung war wie jedes Jahr zweifellos die Ehrung der Besten des Jahrgangs:

– Christa Frommknecht würdigte im Namen der Heinrich und Christa Frommknecht Stiftung **Kathrin Laschitzky** für den besten Abschluss im Bereich Krankenversicherung.

– Stefan Thelen, Zurich Versicherung, überreichte den Preis für die beste Abschlussarbeit 2023 an **Raphael Selling**, der auch den zweitbesten Gesamtdurchschnitt mit einer Gesamtnote von 1,25 erreicht hatte.

– Stefan Arens von der Alumni-Organisation Vereinigung der Versicherungs-Betriebswirte ehrte **Eva Fuchs** für den besten Studienabschluss dieses Jahres mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,24. Eva Fuchs bedankte sich mit einer Rede über die vergangene Studienzeit,



Stefan Thelen, Raphael Selling



Clemens Orth

Clemens Orth sorgte mit Klaviermusik für eine stimmungsvolle Begleitung der Feier.

Zum Ausklang tauschten alle Gäste bei einem Umtrunk und Imbiss in den Fluren des schönen Universitätsgebäudes in der Claudiusstraße persönliche Eindrücke und Glückwünsche aus.

Fotos: Gerhard Richter



Prof. Dr. Rolf Arnold bedankt sich bei den Fachschäftlern



Musikalische Darbietung des ivwKöln

die mit enthusiastischem Applaus gewürdigt wurde.

Professor Arnold drückte seine Wertschätzung für die engagierte Arbeit der Fachschäftsmglieder am Institut aus und überreichte ihnen jeweils ein kleines Präsent. In diesem Jahr

konnten – ein Rekord – zwölf Fachschäftsmglieder geehrt werden.

Anschließend gratulierten die Professorinnen und Professoren persönlich jeder Absolventin und jedem Absolventen und überreichten Erinnerungsgeschenke des ivwKöln.

28. Kölner Versicherungssymposium

Das 28. Versicherungssymposium des iwW Köln an der TH Köln, gehalten am 30. November 2023, stand ganz im Zeichen von „Nachhaltigkeit als unternehmerische Chance für Versicherer“. Trotz einer aktuellen Krankheitswelle waren über 250 Teilnehmende anwesend, was das starke Interesse an diesem zentralen Thema unterstreicht.

Das Programm startete mit einer Begrüßung durch **Prof. Dr. Rolf Arnold**, Direktor des Instituts für Versicherungswesen. **Prof. Dr. Matthias Wolf** eröffnete die Vortragsreihe mit einem Einblick in die Potenziale der Nachhaltigkeit für die Versicherungsbranche.

Einen interessanten Aspekt brachte **Prof. Dr. Matthias Beenken** von der Fachhochschule Dortmund mit seinem Vortrag „Per Nudging zu mehr Nachhaltigkeit – die Kür zur regulatorischen Pflicht des Vertriebs“ ein. Er zeigte auf, wie Versicherungsnehmer und Versicherungsnehmerinnen effektiv für nachhaltige Produkte gewonnen werden können und dass die Branche bei der Umsetzung solcher Maßnahmen durchaus noch Lücken aufweist.

Karol Musialik präsentierte anhand des Versicherers Pangaea Life, dass Nachhaltigkeit in Lebensversicherungen und Altersvorsorge



Prof. Dr. Rolf Arnold



Prof. Dr. Matthias Wolf

konkret und greifbar gemacht werden kann, was die Teilnehmenden sehr ansprach.

Ein weiteres Beispiel, wie Versicherungsunternehmen Nachhaltigkeit als Chance nutzen können, zeigte der Vortrag von **Sara Schiffer**, Forbes 30 unter 30-Preisträgerin, auf. Sie stellte die Wasserstoff-Lkw-Vermietung Hylane vor



Prof. Dr. Matthias Beenken



Karol Musialik



Sara Schiffer



und verdeutlichte, wie Versicherungen aktiv zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen können. Besonders beeindruckend ist bei diesem Beispiel, dass die DEVK damit ein funktionierendes Ökosystem geschaffen hat, um das Thema Wasserstoff in einen profitablen Business Case umzusetzen.

Da **Jacqueline Nedu** die Ergebnisse ihrer Masterarbeit nicht persönlich präsentieren konnte, sprang ihr Betreuer Prof. Dr. Matthias Wolf ein und präsentierte ihre Erkenntnisse. Obwohl der Vortrag dadurch möglicherweise nur halb so lebendig war, hatten die Teilnehmenden



Lars Heermann

dennoch die Gelegenheit, ihre Erkenntnis, dass ein geringerer Stressfaktor für nachhaltige Aktieninvestments nicht nur möglich, sondern notwendig ist, kennenzulernen.

Den Abschluss machte **Lars Heermann** von Assekurata. Er beleuchtete das Thema Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche aus der

Kunden-, Anbieter-, politischen und Rating-Perspektive. Ferner zeigte er auf Basis der Erfahrungen aus den Nachhaltigkeit-Ratings der Assekurata auf, wo die Branche insgesamt beim Thema Nachhaltigkeit steht und wie ein Nachhaltigkeitsrating Unternehmen dabei unterstützen kann, das Thema systematisch im Unternehmen zu verankern.

Viele Teilnehmende nutzten während der Vorträge die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Nach getaner Arbeit freuten sich alle, sich bei Kölsch und Brezeln auszutauschen und zu vernetzen. Insgesamt zeigte das 28. Kölner Versicherungssymposium eindrucksvoll, wie vielschichtig und wichtig das Thema Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche ist und bot eine Plattform für anregende Diskussionen und zukunftsweisende Ideen.

Fotos: Gerhard Richter



Auditorium



Gastvorträge

■ **Dr. Oliver Gaedeke**, Gründer und Geschäftsführer Sirius Campus, Zielgruppenmarketing im Versicherungsmarkt, Gastreferent CRM, 5. Dezember 2023

■ **Torben Geppert**, Wirtschaftsprüfer bei Mazars, hielt am 26. Oktober 2023 in dem Fach Rechnungslegung & Controlling einen Vortrag zur ESG-Berichterstattung für Versicherungsunternehmen.

■ **Dr. Judith Glüsenkamp**, Partnerin bei MSR Consulting, Messung und Management der Kundenorientierung in der Assekuranz, Gastreferentin CRM, 31. Oktober 2023

■ **Prof. Dr. Werner Görg**, Aufsichtsratsvorsitzender der Gothaer Versicherungsbank, hielt am 2. November 2023 einen Vortrag in dem Fach Rechnungslegung & Controlling zu dem Thema Mergers & Acquisitions in der Versicherungsindustrie.

■ **Michael Rohde**, Mitglied des Vorstands Deutsche Rück, hielt einen Gastvortrag „Kapitalanlagen und Personen(rück)versicherung“ für das 1. Semester der Studierenden des Masterstudiengangs Risk and Insurance am 4. Dezember 2023.

■ **Dr. Uwe Stuhldreier**, Mitglied des Vorstands HUK24, CRM – Und wie persönlich kann eine Maschine sein? Gastreferent CRM, 12. Dezember 2023

Externe Vorträge

■ Prof. Dr. Christine Arentz

- Anbietervielfalt in der Pflege, Vortrag bei der Bundesarbeitsgruppe Pflege des CDU-Wirtschaftsrats im Juni 2023, Berlin

■ Prof. Dr. Benedikt Funke

- Approaches for Integrating Climate Change Effects into Dynamic Claim Size Models, virtuell vorgetragen auf dem International Congress of Actuaries (Weltkongress der Aktuare) in Sydney, 01.06.2023
- Wer besitzt eine private Krankenzusatzversicherung? Eine Analyse mit Machine-Learning-Methoden, Prof. Dr. Benedikt Funke, Dr. Simon Hatzesberger, Dr. Lars Kunze online am 07.11.2023 im qx-Club der DAV

■ Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther

- Aktuelle Rechtsfragen zur Elementarschadenversicherung, Versicherungsforum, Köln, 27.11.2023
- Die 2. Novelle zum Gebäudeenergiegesetz und die Auswirkungen auf die Gebäudeversicherer, VVB, Köln, 10.11.2023
- Suits Battle – ein Urteil zwei Meinungen, juristisches Streitgespräch auf der DKM, Dortmund, 25.10.2023

- Aktuelle Rechtsprechung zur Sachversicherung, in-house, Sparkassenversicherung, Bad Marienburg, 17.10.2023
- Betrug in der Sachversicherung, in-house, Württembergische Versicherung, Kornwestheim, 12.10.2023
- Pop-up-Seminar: Aktuelles zur Elementarschadenversicherung – das BGH-Urteil zur versicherten Gefahr Erdbeben, BLD, online, 21.09.2023
- Aktuelle Rechtsprechung zum Regress des Sachversicherers, Versicherungsforum, Köln, 12.09.2023
- Cyberversicherung: Der Ausschluss für Schäden durch Krieg, VVB, Köln, 31.08.2023

■ Prof. Dr. Simon J. Heetkamp

- Vortrag auf der ZEVEDI-Tagung der Universität Kassel zum Thema „Von Frauke, Olga und Eva: Überblick über richterliche Assistenzsysteme“, 12/2023
- Vortrag zu „Digitalisation of Civil Proceedings in Germany“ vor der Kyoto Bar Association (Rechtsanwaltskammer von Kyoto, Japan), 11/2023
- Vortrag zu „Online Dispute Resolution in Germany“ an der Keio Universität Tokio, Japan, 11/2023

- 
- Podcast „Gut durch die Zeit“ – Der Podcast rund um Mediation, Konflikt-Coaching und Organisationsberatung mit Sascha Weigel zum Thema „[Singapur-Übereinkommen zur internationalen Durchsetzung von Mediationsvergleichen](#)“, 09/2023
 - Impulsvortrag „Einsatz von KI bei der Justiz und im Rechtsmarkt“ bei „People, Work & Learning“, 08/2023
 - Vortrag bei Metaverse-Brownbag von Weblaw zum Thema „[Metaverse – Wie VR Gerichtsverfahren revolutionieren wird](#)“, 08/2023
 - Vortrag beim Göttinger Kolloquium zum Thema „Virtual Reality-Technologie im Zivilverfahren“, Universität Göttingen, 07/2023
 - Anhörung als Sachverständiger im Rechtsausschuss des Landtags NRW zum Thema „Einsatz von ChatGPT im Justizbereich“, 06/2023
 - Podcast „Die Justizreporter:innen“ (Jura-Podcast der ARD-Rechtsredaktion) mit Fabian Töpel und Christoph Heuser zum Thema „Einsatz von Virtual Reality in Gerichtsverfahren und Gründung der digitalen richterschaft“, 06/2023

■ Prof. Horst Müller-Peters

- Insights überzeugend präsentieren, Expertentalk mit Stefanie Fröhner auf der Insights-Messe Succet, Wiesbaden, 25.10.2023
- KI – Wie müssen wir um die Nachwuchskräfte werben? Kurzvortrag und Teilnahme an der Podiumsdiskussion auf der KI-Insurance-Tagung des BusinessForum 21, Köln, 16.10.2023
- [Interview zu der Studie Big Data in der Mobilität 2023](#)

■ Prof. Dr. Torsten Oletzky

- Versicherungsmonitor Breakfast Briefing, „Die aktuelle Situation der InsurTechs – und was diese für die Versicherer bedeutet“, 16.11.2023

■ Juliane Ressel

- iwW Köln-Studie: New(?) Work – was der Versicherungsnachwuchs wirklich erwartet, Vortrag auf der Führungskräfte- und Experten- und Projektleitertagung im Bereich Claims bei der Zurich Gruppe Deutschland, Köln, 20.06.2023

■ Prof. Dr. Torsten Rohlf

- Fachliche Konferenzleitung der User Group Rechnungswesen – Grundsatzfragen und Praxisumsetzungen – der Versicherungsforen Leipzig bei dem 39. Arbeitstreffen am 28. und 29.11.2023, Köln

■ Prof. Dr. Michael Völler

- Künstliche Intelligenz verstehen – Chancen nutzen, Online-Vortrag bei Maklerforen – Makler Themenzirkel, 20.06.2023

■ Forschungsschwerpunkt Rückversicherung

- Cremer, Frank, Cyber-Kriegsführung aus Perspektive der (Rück-)Versicherung, 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel-Uckendorf, 16.06.2023
- Dirks, Jörg, Captives: Steigende Bedeutung durch Marktverhärtung in der Rückversicherung, 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel-Uckendorf, 16.06.2023
- Joniec, Robert, Wert hat Lust auf `ne Runde Rückversicherung? Nee, da verliere ich immer! 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel-Uckendorf, 16.06.2023

- Lassen, Fabian, Katastrophenversicherung ohne Prämienzahlung – Das Konzept der Eventualverpflichtung in der Schweiz, 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel-Uckendorf, 16.06.2023
- Materne, Stefan, ESG aus der Sicht der Rückversicherer, Wiener Versicherungsrechtstag, Wien, 20.10.2023
- Wang, Lihong, The impact of the US-China trade war on the Chinese motor insurance market, 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel-Uckendorf, 16.06.2023
- Winkler, Erik, ESG – Herausforderungen bei der Rückversicherung von erneuerbaren Energien, 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel-Uckendorf, 16.06.2023

Exkursionen

■ GVNW-Symposium 2023

„Der Gesamtverband GVNW vertritt die Interessen der versicherungsnehmenden Wirtschaft und steht bei Herausforderungen im Bereich des Risikotransfers beratend zur Seite. Unter anderem veranstaltet der GVNW jährlich ein Symposium. Dort findet ein großer Austausch zwischen Versicherungsgesellschaften, Versicherern, Maklern und Dienstleistern statt.“

Vom 6. bis 8. September 2023 fand das Symposium des GVNW in München unter dem Motto „Industrieversicherung in Zeiten von Polykrisen“.

Dank Geschäftsführer **Stefan Rosenowski** und **Prof. Dr. Benedikt Funke** durften auch dieses Mal wieder fünf Studierende an dieser spannenden Veranstaltung teilnehmen.

In den vielen verschiedenen Vorträgen und Dialogen wurden die aktuellen Krisen, wie der Russland-Ukraine Konflikt, die Inflation, Engpässe in den Lieferketten und die Klimakrise, von unterschiedlichen Seiten beleuchtet und verschiedene Lösungsansätze vorgestellt.

Beispielsweise wurde ein Projekt zwischen dem Versicherer OTTO und dem Versicherer, der AXA XL, vorgestellt. Gemeinsam wurden mehrere Brandversuche unternommen. Der erste Brandversuch fand mit einer weit verbreiteten Lagertechnik (Regale und Boxen) statt. Der zweite Brandversuch

mit hängenden Taschen.

Am Ende zeigte sich, dass unterschiedlichen Lagertechniken den Brandverlauf ändern und die Brandlast verringern können. So kann verhindert werden, dass ein gesamtes Lager abbrennt und die Produkte komplett zerstört werden.



Marvin Kerasowitis, Eduardo Strada, Elisabeth Opladen, Leonie Hess, Justin Dietsch, Prof. Dr. Benedikt Funke

Damit wird auf der einen Seite das Problem der Lieferengpässe, durch die Vermeidung einer kompletten Zerstörung der Ware, angegangen, auf der anderen Seite ist dies ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Neben den fachlichen Vorträgen gab es zwei tolle Abendveranstaltungen. Der Bayrische Abend war für uns eine tolle Möglichkeit, uns mit früheren Absolventinnen und Absolventen des ivwKöln auszutauschen.

Auch zwischen den Foren hatten wir die Möglichkeit, uns mit den vielen Teilnehmenden zu vernetzen und sie an ihren Ständen zu besuchen. Unter anderem konnten wir auch Mitglieder des Netzwerks Frauen in der Industrierversicherung FIDI kennenlernen und auch selbst dem Netzwerk beitreten.“

Justin Dietsch, Leonie Hess, Marvin Kerasowitis, Elisabeth Opladen, Eduardo Strada

■ Baden-Baden – Reinsurance Symposium 2023

„Wie schon seit vielen Jahren ermöglichte **Prof. Stefan Materne** den Studierenden des Schwerpunktfachs Rückversicherung (Bachelor-Studiengang Versicherungswesen und Risk and Insurance der TH Köln) auch in diesem Jahr eine Teilnahme an der Exkursion zur Rückversicherungs-Konferenz in Baden-Baden.

Dies war eine Möglichkeit, um spannende Erfahrungen zu sammeln und das bereits gesammelte Wissen mit einer großen Praxisveranstaltung zu verknüpfen. Somit machten sich insgesamt sechs Studierende des ivwKöln am 22. Oktober 2023 auf den Weg nach Baden-Baden. Dank der Unterstützung des Förderkreises Rückversicherung und der organisatorischen Unterstützung von **Frank Cremer** war die Planung für alle Mitfahrenden ein Leichtes.

Am Sonntag lautete die Agenda „The rise in demand for alternative solutions“. Guy Carpenter lud zum gemeinsamen Austausch in das Kongresshaus ein und hieß neben den Studierenden auch etliche renommierte Namen aus der Rückversicherungsbranche willkommen.

Im Kongresshaus angekommen wurde nach der Registrierung, an welcher sich jeder ein eigenes Namensschild abholen konnte, schnell klar, dass das Rückversicherungs-Symposium ein äußerst



internationales Event ist. Neben dem branchenüblichen Englisch hörte man auch Sprachen wie Französisch, Italienisch, Spanisch oder Hindi heraus. Auch die Vielfalt an Versicherern war beeindruckend.

Um 16:30 Uhr erfolgte das Opening. Die Eröffnungsrede wurde von **Laurent Rousseau**, CEO of Europe, Middle East & Africa and Global Capital Solutions Guy Carpenter, gehalten. Er gab zu Beginn einen Überblick über den Rückversicherungsmarkt, um anschließend zu betonen, dass es an der Zeit ist, verstärkt auf Alternativen Risikotransfer zu setzen. Dies sei notwendig, um den steigenden Anforderungen der Kunden nachzukommen. Zugleich warnte er davor, dass es unerlässlich ist, eine klare Abstimmung zwischen allen Marktteilnehmern zu schaffen. Zudem müsse zu jeder Zeit sichergestellt sein, dass Rückversicherer den Versicherern und ihren Versicherten einen Mehrwert bieten.



Sophie Roberts, Head of The Insurer TV (Moderator), stellte die darauffolgenden Vortragenden vor. Den Beginn machte **Thierry Léger**, CEO SCOR. Im Kern seines Vortrages erklärte er, dass SCOR ihren Kunden individuelle Lösungen anbietet und diese auf deren Bedürfnisse anpasst. Dies sei insbesondere hilfreich, um den Kunden bei der Optimierung ihres Kapitalmanagements zu helfen. Weiterhin führte er aus, dass sie dabei sind, langfristige Risikopartnerschaften mit alternativen Kapitalgebern aufzubauen.

Eveline Takken-Somers, Senior Investment Manager, PGGM, berichtete darüber, dass alternatives Kapital bereits strukturell in der Rückversicherungsbranche etabliert sei. Außerdem werde es in der Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Dazu sei es besonders wichtig, dass alternative Lösungen mit traditionellen Rückversicherungsmethoden in Einklang gebracht werden. Alternatives Kapital allein hätte in den letzten Jahren nämlich die Renditeziele nicht erreicht.

Der dritte und letzte Vortragende, **Burkhard Keese**, CFO Lloyd's of London, kümmerte sich an diesem Nachmittag neben seinem äußerst informativen Vortrag auch um den Gewerbeversicherungsmarkt. Er betonte, dass er transparen-

ter und effizienter werden müsse, um bevorstehende Herausforderungen wie den Übergang zu globalen Netto-Null-Emissionen zu bewältigen.

In der anschließenden Panel-Diskussion wurde schließlich noch auf die Problematik der Prämienkalkulation von Cyber-Cat-Risiken aufmerksam gemacht, da diese aufgrund mangelnder Schadenerfahrungen schwer zu modellieren sind.

Im Anschluss durfte den jeweiligen Parteien noch in einem Panel Fragen gestellt werden. Das Event von Guy Carpenter fand um 18.30 Uhr mit der Cocktail Reception statt, bei der die Studierenden die Möglichkeit hatten, mit sämtlichen Branchen-Größen in Kontakt zu kommen. Es war ein gelungener Abschluss.

Für die Studierenden des ivwKöln war dies noch nicht das Ende des Abends. AON lud zu einem Dinner ins Hamilton in Baden-Baden ein. Bei leckerem Essen und Getränken kamen hier in informeller Atmosphäre viele interessante Gespräche zustande. Zudem hatten die Studierenden die Möglichkeit, vielfältige Kontakte zu Rückversicherungspraktikern zu knüpfen, die dem ein oder anderen möglicherweise auch eine konkrete Perspektive im Rückversicherungsbe- reich bietet.

Der Tag endete schließlich im Leo's, wo die Studierenden zu guter Letzt noch einige interessante Gespräche mit Vertretern aus allen Bereichen der Branche geführt haben.

Es war sehr beeindruckend, an der Baden-Baden Rückversicherungs-Konferenz als einem der wichtigsten Branchentreffen teilzunehmen und viele neue Denkanstöße und Erfahrungen mit nach Hause zu nehmen.

Wir möchten uns vielmals bei Guy Carpenter für das interessante Symposium und den sehr angenehmen Cocktailempfang bedanken. Auch möchten wir uns herzlich bei AON für die Einladung ins Hamilton und die interessanten Einblicke in die Tätigkeitsfelder eines Rückversicherungsmaklers bedanken. Abschließend geht auch ein besonderer Dank an Prof. Materne, Frank Cremer und den Förderkreis für Rückversicherung, die uns Studierenden die Teilnahme überhaupt erst ermöglicht haben.“

Tom Dellmann und Christopher Wrede, Bachelor-Studierende Risk and Insurance

■ Exkursion zu Liberty Mutual Reinsurance

„Auch in diesem Jahr setzte sich die langjährige Tradition fort, dass die Bachelor-Studierenden des Studiengangs Risk and Insurance mit dem Schwerpunkt Rückversicherung gemeinsam mit den Master-Studierenden des Studiengangs Risk and Insurance im Rahmen einer informativen Exkursion die Möglichkeit erhielten, einen umfassenden Einblick in das renommierte Rückversicherungsunternehmen Liberty



Exkursion zu Liberty Mutual Reinsurance

Mutual Reinsurance zu gewinnen. Am Abend des 9. November 2023 versammelten sich die engagierten Studierenden im Klapperhof, dem kölnischen Standort von Liberty Mutual Re.

Herzlich wurden wir von den hochqualifizierten Mitarbeitern der Liberty Mutual Re, darunter auch der ehemalige Master-Student **Erik Winkler**, empfangen. Nach einer herzlichen Begrüßung folgte unmittelbar eine tiefgründige Auseinandersetzung mit fachlichem Input. Eine sorgfältig vorbereitete Präsentation gewährte uns einen detaillierten Überblick über das Unternehmen und dessen vielfältige Geschäftsfelder. **Christian Czempiel-Mentrak** führte uns durch die vielseitige Internationalität von Liberty und präsentierte die Struktur der vier Teams am Kölner Standort. Bernd Burelbach wiederum präsentierte sein Team „London Market Risks“, in dem er insbesondere die komplexen Retrozessionsprodukte sowie die Retrozessionskapazitäten vorstellte. Hierbei konnten wir ebenfalls Einblicke in Retrozessionsmarkt und deren Marktteilnehmer erhalten. **Frederik Gerhards** veranschaulichte abschließend äußerst anschaulich den hochkomplexen Rückversicherungsmarkt mit einem besonderen Fokus auf Terrorismus und politische Gewalt, wobei er nicht nur die aktuellen globalen Ereignisse, wie die angespannte Situation in der Ukraine-Russland-Region und die anhaltenden Konflikte in Palästina-Israel, sondern auch die zukünftigen Herausforderungen des Rückversicherungsmarktes eingehend erörterte.

Ein weiteres Highlight bildete das äußerst gesellige Get-Together, bei dem die Studierenden in entspannter Atmosphäre mit erfrischendem Kölsch und köstlichen Appetizern den erlebnisreichen Abend ausklingen ließen. Hierbei wurden nicht nur fachliche Aspekte vertieft, sondern es fanden ebenso angeregte Gespräche über die vielseitigen Karrierewege der Liberty Mutual Reinsurance Mitarbeiter statt, wobei auch persönliche berufliche Perspektiven und sogar Pläne für die kommende Karnevalssaison nicht zu kurz kamen. Abschließend wurden wir durch die modernen Räumlichkeiten des Kölner Standorts geführt, wobei uns nicht nur Einblicke in die modernen Büros gewährt wurden, sondern auch die gemütlichen Ruheräume und verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten, wie beispielsweise ein anregender Kicker-Tisch, für den Austausch unter den Kollegen entdeckt wurden.

Im Namen aller Studierenden möchten wir uns herzlich für die einzigartige Gelegenheit bedanken, Liberty Mutual Re näher kennenzulernen. Ein besonderer Dank gilt dabei **Prof. Stefan Materne** und **Frank Cremer**, die uns durch ihre Unterstützung die Möglichkeit eröffneten, an dieser äußerst interessanten Exkursion teilzunehmen.“

Aikaterini Kanelaki und Secil Güven, Studierende Bachelor Risk and Insurance

Anzaldi, Danilo Bachelor Risk and Insurance	Die Relevanz von nachhaltigen Kapitalanlagen in der Versicherungswirtschaft	Evers, Sarah-May Master Versicherungsrecht	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz LkSG – Auswirkungen auf die D&O-Versicherung?
Arens, Alicia Bachelor Risk and Insurance	Agile Organisationsstrukturen in Versicherungsunternehmen	Fuchs, Eva Bachelor Risk and Insurance	Ambulante Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen Deutschlands: Analyse bestehender Maßnahmen und möglicher Reformoptionen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung
Bostelmann, Rieke Master Risk and Insurance	Die Haftung für Arbeitsmaschinen und Betriebs-einrichtungen des Fahrzeugs nach § 7 StVG	Gewehr, Romy Bachelor Risk and Insurance	Aus- und Weiterbildung von Maklerbetreuer*innen im Maklervertrieb Schaden / Unfall der ERGO-Versicherung – zukunftsorientierte Gestaltung
Büscher, Anna Lea Bachelor Risk and Insurance	Auswirkungen des Klimawandels in der Sachversicherung – Prävention mithilfe von Sicherheitsobliegenheiten	Hülk, Sina Waris Bachelor Risk and Insurance	Generationenmanagement in Unternehmen: Untersuchung von Faktoren und Maßnahmen zur Stärkung der Mitarbeiterbindung
Cramer, Steffen Bachelor Risk and Insurance	Eine quantitative Analyse möglicher Fondspartizipationen in der Rentenphase am Beispiel privater Altersvorsorgeprodukte	Jantzen, Anna Lorna Master Risk and Insurance	Vergleich des Going Concern Prinzips unter Solvency II zu IFRS 17
Dammann, Katrin Bachelor Risk and Insurance	Die Problematik der Benzinklausel hinsichtlich der Auslegungsdifferenz in der Privat- und der KFZ-Haftpflichtversicherung.	Jennert, Frederik Bachelor Risk and Insurance	Integration von Cyber-Versicherungen im Cyber-Risikomanagement: Ein Ansatz zur Risikobehandlung
Erk, Bastian Master Risk and Insurance	Optimierung des Underwriting-Prozesses in der Cyber-Versicherung durch den Einsatz von externen Analyse- und Bewertungstools		



Kazandzhiev, Nikolay

Master
Risk and Insurance

Risikomanagement von Informationen und
Informationssicherheit in Unternehmen

Kernchen, Laura

Johanna
Bachelor
Risk and Insurance

Unfälle durch Öffnen einer Fahrzeugtür (Doo-
ring)

Kiriazis, Stefanos

Bachelor
Risk and Insurance

Chancen und Risiken der Gründung einer
Captive in einem Industrieunternehmen in der
Bundesrepublik Deutschland

Koska, Philipp

Bachelor
Risk and Insurance

Das Problem von Vorschäden bei der Regulie-
rung von KFZ-Unfällen

Laschitzky, Kathrin

Bachelor
Risk and Insurance

Analyse der Präventionsanreize in der gesetzli-
chen Pflegeversicherung und Reformoptionen

Lenzen, Eva

Bachelor
Risk and Insurance

Cyberangriffe auf autonome Fahrzeuge

Mühl, Valerie Chiara

Bachelor
Risk and Insurance

Hybrides Projektmanagement in IT-Projekten
der Versicherungswirtschaft – eine Fallstudie am
Beispiel der Generali Deutschland Krankenver-
sicherung AG

Nepl, Nils Louis

Bachelor
Risk and Insurance

Cat Bonds im Spannungsfeld mit Nachhaltigkeit
und Inflation

Noll, Luisa

Bachelor
Risk and Insurance

Die besonderen Herausforderungen der Verein-
heitlichung von Prozessen im Personalwesen
nach einer Unternehmensfusion

Schneider, Paul Vico

Stefan
Bachelor
Risk and Insurance

Parametrische Versicherungen zur Absicherung
gegen Naturgefahren in Entwicklungsländern

Scholtyssek, Janine

Bachelor
Risk and Insurance

Kalibrierung eines Sturmschadenmodells für
den Provinzial Konzern

Schumacher, Dana

Katharina
Bachelor
Risk and Insurance

Nutzung von Neuroleadership zur Steigerung
von emotionaler Intelligenz

Schweier, Maren Tanja

Master
Versicherungsrecht

Der Versicherungsfall in der privaten Unfallver-
sicherung

Seidel, Jan

Bachelor
Risk and Insurance

Nachhaltigkeitsberichterstattung in Versiche-
rungsunternehmen



Selling, Raphael
Bachelor
Risk and Insurance

Private Equity bei Versicherungen in Deutschland: Eine ganzheitliche Analyse der regulatorischen Rahmenbedingungen, ökonomischen Chancen, Risiken und aktuellen Entwicklungen

Türmer, Antonia
Master
Versicherungsrecht

Haftung für künstliche Intelligenz in autonomen Fahrzeugen im Straßenverkehr

Vonderbank, Marcel
Bachelor
Risk and Insurance

Latente Steuern eines Lebensversicherungsunternehmens

Winter, Paul Henri
Bachelor
Risk and Insurance

Auswirkungen der Empfehlungen der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung auf die Qualität der stationären Versorgung in Deutschland am Beispiel Herzinfarkt

Zartenaer, Ann-Christin Elena
Bachelor
Risk and Insurance

Cyberangriffe auf autonome Fahrzeuge

und viele andere mehr



Veröffentlichungen

■ Cremer, Frank, Fortmann, Michael (2023), Analyse von Ausschlüssen in der Cyber-Versicherung, IT-Sicherheit 4/2023, S. 50-52

■ Cremer, Frank (2023), Assessing open source data, Cyber Economics Magazine, November 2023 – Volume 1 No. 2, S. 40-51

■ Cremer, Frank (2023), Cyber-Kriegsführung aus Perspektive der (Rück-)Versicherung, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2023

■ Cremer, Frank (2023), Cyber warfare from the perspective of (re)insurance, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2023

■ Dirks, Jörg (2023), Captives: Steigende Bedeutung durch Marktverhärtung in der Rückversicherung, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2023

■ Dirks, Jörg (2023), Captives: Increasing importance due to market hardening in reinsurance, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2023

■ Günther, Dirk-Carsten (2023), Die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Versicherungsrecht – alte Urteile und neue Erkenntnisse, in: Festschrift für Peter Schimikowski, Versicherungsrecht – Vergangenheit und Zukunft, München 2023, S. 113-155

■ Günther, Dirk-Carsten (2023), Kommentierung der Betriebsunterbrechungsversicherung, in Looschelders/Pohlmann, VVG – Versicherungsvertragsgesetz, 4. Auflage 2023

■ Günther, Dirk-Carsten (2023), Keine Kfz-Halterhaftung für Explosion einer ausgebauten Batterie während des Aufladens, Anmerkung zu BGH, Urteil vom 24.01.2023 – VI ZR 1234/20, juris PR-VersR 03/2023, Anmerkung 1

■ Günther, Dirk-Carsten (2023), Youtube-Beiträge und Podcasts 2023:

- [Elementarschaden – Was fällt unter den Begriff Erdbeben](#),
- [Batteriewechsel bei Brandmeldern](#),
- [Elementarschadenpflichtversicherung](#),
- [Moderne Schließsysteme – Sachversicherung](#)

■ Heetkamp, Simon J. (2023), in: Chibanguza/Steege, Rechtshandbuch Metaverse, Kommentierung des Stichworts „Versicherung“

■ Heetkamp, Simon J., Leeb, Christina-Maria, Schlicht, Christian (2024), Die zivilgerichtliche Videoverhandlung im Spannungsfeld zwischen Persönlichkeitsschutz und Öffentlichkeitsgrundsatz, Privacy in Germany, im Erscheinen

■ Heetkamp, Simon J. (2024), Die VR-Revolution im Justizwesen – Wo Virtual Reality heute und in Zukunft zur Anwendung kommt, eJustice Magazin, im Erscheinen

■ Heetkamp Simon J., Schlicht, Christian (2023), LTZ 4/2023, ChatGPT in der Justiz, im Erscheinen

■ Heetkamp, Simon J., Leeb, Christina-Maria, Schlicht, Christian (2024), Eine VR-Darstellung sagt mehr als 1.000 Worte – Extended Reality im Gerichtsverfahren, jM, im Erscheinen

■ Heetkamp, Simon J. (2023), iwvKöln-Blog vom 21.09.2023, [Der digitale Rechtsstaat und die Versicherungsbranche](#)



■ Heetkamp, Simon J. (2023), ivwKöln-Blog vom 27.11.2023, [Verbraucherschutz: Ein deutsch-japanischer Rechtsvergleich](#)

■ Heetkamp, Simon J. (2023), Stellungnahme vom 08.11.2023 für den Rechtsausschuss des Landtags NRW zum Thema „[Einführung eines Ideen-Wettbewerbs für die NRW-Justiz zum Einsatz von Informationstechnologie \(IT\) und Künstlicher Intelligenz \(KI\) in Nordrhein-Westfalen](#)“

■ Heetkamp, Simon J. (2023), SustainableValue 4/2023, S. 24-25, Versicherer & Nachhaltigkeit
Heetkamp, Simon J., Schlicht, Christian (2023), Tagungsbericht EDV-Gerichtstag, rista 5/2023, S. 20-21

■ Heetkamp, Simon J. (2023), rista 5/2023, S. 19, Rezension zu „Zivilrichterliche Prozessleitung“ von Marwin Berrer

■ Heetkamp, Simon J. (2023), Tagungsbericht „[K-Tagung. Bitte wenden! Umdenken in K](#)“, ivwKöln-Blog vom 08.09.2023

■ Heetkamp, Simon J., Irskens, Gesine (2023), RDİ 2023, S. 382-389, Digitalisierung der Beweisaufnahme – neue Technologien in der Praxis

■ Heetkamp, Simon J., Schlicht, Christian (2023), LTZ 3/2023, S. 177 ff, Digitalisierungsprozesse: Einsatzmöglichkeiten und Grenzen für Künstliche Intelligenz in der Justiz

■ Heetkamp, Simon J. (2023), ZKM-Blog vom 07.07.2023, [Erfolgsmodell Versicherungsombudsmann](#)

■ Jannusch, Tim, Ressel, Juliane, Völler, Michael (2023), „Ich lasse mir doch nicht sagen, wie ich zu fahren habe“ – das Gefühl von Gängelung und Bestrafung bei der Nutzung von PHYD-Systemen im Straßenverkehr, in Zeitschrift für Versicherungswesen (im Druck)

■ Joniec, Robert (2023), Wert hat Lust auf `ne Runde Rückversicherung? Nee, da verliere ich immer! TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2023

■ Joniec, Robert (2023), Who wants to play a round of reinsurance? Nah, I always lose at that! TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2023

■ Kraus, Holger, Rohlf, Torsten (2023) (Hrsg.), Captives – Alternative Finanzierung versicherungsfähiger Risiken, Springer Gabler Verlag

■ Lassen, Fabian (2023), Katastrophenversicherung ohne Prämienzahlung – Das Konzept der Eventualverpflichtung in der Schweiz, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2023

■ Lassen, Fabian (2023), Catastrophe insurance without premium payment – The concept of contingent liability in Switzerland, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2023

■ Materne, Stefan (Hrsg.) (2023), Proceedings des Researchers' Corner zur 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2023, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2023

■ Materne, Stefan (Hrsg.) (2023), Proceedings of the Researchers' Corner for the 16th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2023, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2023

■ Müller-Peters, Horst (2023), Im Auge des Hurrikans? Vorwort zur marktforschung.de Gehaltsstudie 2023



■ Müller-Peters, Horst (2023), Die Bedürfnisse und Motive von Versicherungsnehmenden – vom Vertragsangebot und -abschluss bis zum Leistungsfall, Interview in BUaktuell, Ausgabe 2/2023, in Druck

■ Rohlfs, Torsten (2023), Rechnungslegung und Controlling der Versicherungsunternehmen, 2. Auflage, Verlag Versicherungswirtschaft

■ Wälder, Johannes (2023), Wasserschäden durch Fugen von Duschkabinen in der Leitungswasserversicherung, Anmerkung zu BGH vom 20.10.2021, IV ZR 236/20, jurisPR-VersR 6/2023, Anmerkung 1

■ Wang, Lihong (2023), The impact of the US-China trade war on the Chinese motor insurance market, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2023

■ Wang, Lihong (2023), Die Auswirkungen des Handelskriegs zwischen den USA und China auf den chinesischen Kfz-Versicherungsmarkt, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2023

■ Winkler, Erik (2023), ESG – Herausforderungen bei der Rückversicherung von erneuerbaren Energien, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2023

■ Winkler, Erik (2023), ESG – Challenges in reinsuring renewable energy, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2023

■ Winkler, Erik (2023), The impact of the environmental, social, and governance (ESG) principles on the underwriting process in the Marine & Energy reinsurance, TH Köln, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2023

Reviews

In diesem Jahr hat **Dr. Tim Jannusch** Aufgaben als Reviewer für das internationale Journal Traffic Injury Prevention wahrgenommen. Im Journal Ranking gehört die Fachzeitschriften durch ihren hohen Journal Impact Factor (JIF) zu den oberen 25 Prozent beziehungsweise dem ersten Quartil in ihrer Kategorie („Q1-Fachzeitschriften“) im Bereich Verkehrssicherheit.

In diesem Jahr hat **Dr. Tim Jannusch** Aufgaben als Reviewer für die „17th International Conference on Travel Behaviour Research“ wahrgenommen.

Forschungsstellen des ivwKöln

FaRis

Jubiläumsveranstaltung des qx-Clubs

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „qx-Club meets FaRis“ fand am 4. Juli 2023 die Jubiläumsveranstaltung des qx-Clubs Köln/Bonn/Düsseldorf statt, der 2023 seinen 75. Geburtstag feiert und seit vielen Jahren eine wichtige Plattform



Prof. Dr. Matthias Wolf,
Torsten Grabarz



Bernd Heistermann,
Prof. Dr. Matthias Wolf



Bernd Heistermann

Teilnehmenden zu spannenden Vorträgen, die einen Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Aktuarwissenschaft warfen.

Die Veranstaltung begann mit einem herzlichen Grußwort von **Dr. Maximilian Happacher**, Vorstandsvorsitzender der DAV. In seiner Ansprache würdigte er die Bedeutung des qx-Clubs für die Branche und betonte die Relevanz des Austauschs in einer sich stetig verändernden Versicherungswelt.

Der erste Vortrag wurde von **Bernd Heistermann**, selbst früherer Leiter des qx-Clubs, gehalten. Unter dem Titel „Ein aktuarieller Blick zurück ins Jahr 1948“ unternahm die Teilnehmenden eine faszinierende Zeitreise in die Anfänge der Aktuarwissenschaft. Dabei wurden die Fragestellungen und Lösungen von damals analysiert und ihre Relevanz für heutige Herausforderungen beleuchtet.

Der nächste Vortrag richtete den Blick auf die Gegenwart und behandelte das Thema „IFRS 17: Herausforderungen bei der Vergleichbarkeit von Lebensversicherungsunternehmen“. Hier präsentierten **Christian Rheinbay** von Oliver Wyman

Actuarial Services und Prof. Dr. Matthias Wolf von der TH Köln eine detaillierte Untersuchung zur Auswirkung verschiedener Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der IFRS 17 Bilanzierung auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von LVU. Anhand eines Beispielversicherers wurden verschiedene Szenarien durchgespielt, um die Bandbreite der möglichen Auswirkungen zu verdeutlichen. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Bewertung der vt. Rückstellungen und der Berechnung des Risk Adjustments unter IFRS.

Der abschließende Vortrag „Zurück in die Zukunft“ von **Dr. Gero Nießen** von WTW präsentierte ausgewählte aktuarielle Aspekte der Schadenversicherung. Er untersuchte dabei die Vorhersagegüte, Implementierbarkeit und Interpretierbarkeit verschiedener Modelle zur Schaden-Vorhersage am Beispiel einer Frequenzmodellierung in Vollkasko.

Die Jubiläumsveranstaltung war ein voller Erfolg und bot den über hundert Teilnehmenden eine Plattform für den Austausch von Fachwissen und Networking. Ein herzlicher Dank geht an das Organisationsteam, das mit viel Engagement diese tolle Jubiläumsveranstaltung möglich gemacht hat. Wir freuen uns auf die nächsten 75 Jahre

für den aktuariellen Austausch und die Weiterbildung darstellt. In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für finanzielles und aktuarielles Risikomanagement (FaRis) des Instituts für Versicherungswesen der TH Köln begrüßten **Prof. Dr. Matthias Wolf** und **Torsten Grabarz** die



und weitere erfolgreiche Events des qx-Clubs in der Region Köln/Bonn/Düsseldorf.

Die Vorträge finden sich zum Nachlesen auch auf der [Homepage des qx-Clubs](#). Dort sind alle elektronisch verfügbaren Vorträge zurück bis ins Jahr 2000 archiviert. Auch die Geschichte des qx-Clubs wird dort noch einmal ausführlich dargestellt.

18. FaRis & DAV-Symposium

Am 8. Dezember 2023 fand das 18. FaRis & DAV-Symposium statt. Ein aktuelles und relevantes Thema aus dem Bereich der Schadenversicherung stand im Fokus. Unsere Referentinnen und Referenten verschiedener Marktteilnehmer beleuchteten in ihren Vorträgen die Modellierung und Absicherung von Naturgefahren aus unterschiedlichen Perspektiven und stellten hierbei innovative Modellierungstechniken vor. Ein Bericht wird in unserem nächsten Newsletter folgen.

Forschungsschwerpunkt Rückversicherung

■ Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung

Am 16. Juni 2023 fand im Clostermanns Hof die 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung statt. Prof. Stefan Materne erläuterte als Sprecher der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung (KFSRV) den Rechenschaftsbericht 2022. Zudem referierten die sieben Forscher und Forscherinnen der KFSRV vor den Repräsentanten und Repräsentantinnen der 84 Unternehmen des Förderkreises RV sowie weiteren Gästen jeweils ihr Forschungsthema des Jahres 2023.



■ Seit dem 1. Oktober 2023 wirkt **Secil Güven**, drittes Semester Bachelor Risk and Insurance, als studentische Hilfskraft im Forschungsschwerpunkt Rückversicherung mit. Sie übernimmt administrative Tätigkeiten zur

Unterstützung der Organisation des Forschungsschwerpunktes.

■ Das 20. Kölner Rückversicherungs-Symposium wird am Dienstag, 4. Juni 2024, 14 Uhr, in der Aula der TH Köln in der Mainzer Straße 5 stattfinden.

Ihr Kommen haben bereits zugesagt:

- **Claudia Hasse**, Chief Executive Munich Re
- **Dr. Doris Höpke**, C-Suite/Senior Advisor & Mediator, Ex-Vorständin Munich Re
- **Louise Rose**, CEO TransRe London & President Europe
- **Frank Schaar**, Vorstandsvorsitzender Deutsche Rück
- **Silke Sehm**, Vorstand Hannover Rück
- **Dr. Renate Strasser**, Vorstand Allianz Commercial
- **Jan-Oliver Thofern**, Chairman & CEO Aon Deutschland

Moderation

- **Herbert Fromme**, Süddeutsche Zeitung
- **Antje Kullrich**, Börsen-Zeitung
- **Dr. Marc Surminski**, Zeitschrift für Versicherungswesen

■ Externe Vorträge und Veröffentlichungen des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung finden Sie in den jeweiligen Bereichen dieses Newsletters.

Forschungsstelle Versicherungsmarkt

ProjektArbeit MAster (PAMA) und Projekt-Arbeit Marketing und Innovation (PAMI)

Bei PAMA (ProjektArbeit Master) wurden im Sommersemester 2023 unter der Betreuung von **Prof. Dr. Michaele Völler** die nachfolgenden aktuellen Themen von Masterstudierenden für Auftraggeber aus der Assekuranz bearbeitet:

- Ansätze für Embedded Life Insurance
- Nachhaltigkeit in der Kfz-Versicherung

Im Wintersemester 2023/2024 betreut Prof. Dr. Michaele Völler die folgenden Projektarbeiten von Bachelorstudierenden im Modul PAMI (ProjektArbeit Marketing und Innovation):

- Kundenorientierte Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA)
- Mehrwertstiftende Touchpoints aus Kundensicht unter KI-Einsatz
- Nachhaltigkeit im Schadenmanagement

Forschungsstelle Versicherungsrecht

Kölner Sachversicherungs-Forum

Nach dem großen Erfolg des von **Prof. Dr. Michael Fortmann** veranstalteten 1. Cyberforums fand unter der Leitung von **Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther** am 27. Oktober 2023 das 1. Kölner Sachversicherungsforum der Forschungsstelle Versicherungsrecht statt.

Mit über 350 Anmeldungen war der größte Hörsaal des iwvKöln mit seinen zweihundert Plätzen weit überbucht, so dass zahlreichen Interessierten abgesagt werden musste. Die Themen waren breit gefächert:

- Brandschäden und Vorbeugender Brandschutz, **Georg Spangardt**, Branddirektor und Abteilungsleiter Gefahrenvorbeugung Stadt Köln a.D. und stellvertretender Vorsitzender des Vereins Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes
- Die technische Versicherung – warum sie auch im B2C Markt relevant ist, **Stephan Schmitz**, Produktmanager der Gothaer
- Aktuelle Rechtsfragen zur Elementarschadenversicherung, **Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther**



Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther

- Die Zukunft der Sachversicherung, **Dr. Rainer Sommer**, Vorstand Provinzial, **Andreas Brunner**, Vorstand VEMA, **Bernd Einmold**, CSO Basler Sachversicherung, **Max Trowe**, Vorstand und Gründungsmitglied MRH Trowe – Moderation der Impulsvorträge und Fragerunde durch **Dennis Sturm**
- Streitgespräch zum Sachversicherungsrecht zwischen **Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther** und **Prof. Dr. Karl Maier**
- Risiko Klimawandel als ein Teil der Polykrisen. Vom Ahrtal bis Emilia-Romagna, Naturkatastrophen, Praxisberichte, Herausforderung und Vorbereitung, **Martin Schachtschneider**, Prokurist und Head of Business Development, BELFOR Deutschland
- Aktuelle Rechtsprechung zum Sachversicherungsrecht, **Michael Kneist**, Vorsitzender Richter des Versicherungssenats Oberlandesgericht Düsseldorf i.R.

Unterstützung erhielt das ivwKöln durch den Lehrbeauftragten Dennis Sturm und sein Team, der über die Veranstaltung einen Imagefilm erstellte. Dieser ist unter anderem auf dem Youtube-Kanal von Professor Günther „[Versicherungsrecht & Co](#)“ abrufbar (nebenbei bemerkt: Professor Günther würde es freuen, wenn der Leser den Kanal abonniert).

Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung: Unter der Ägide des „traditionellen“ Kölner **Versicherungssymposiums** findet das 2. Kölner Sachversicherungsforum am 8. November 2024 statt – diesmal in der Aula der TH Köln, die mehr als doppelt so viele Plätze bietet. Für diese Veranstaltung haben schon jetzt eine Reihe hochkarätiger Referentinnen und Referenten zugesagt, und zwar in chronologischer Reihenfolge:

- **Prof. Dr. Christian Armbruster**, FU Berlin
- **Thomas Bischoff**, Vorstandsvorsitzender Gothaer Versicherung
- **Claudia Max**, Chief Underwriting Officer, Zurich Versicherung
- **Prof. Dr. Karl Maier**, ivwKöln
- **Sascha Piontek**, Richter am Versicherungsamt des BGH
- **Lisa Katharina Promok**, Leiterin Forschungsinstitut für Privatversicherungsrecht, Salzburg

- **Eric Thees**, ö.b.u.v. Sachverständiger, Ing.-Gesellschaft Thees + Partner, Präsident Bund Technischer Experten
 - **Prof. Dr. Matthias Wolf**, ivwKöln
- Prof. Dr. Simon J. Heetkamp erneut Sachverständiger für den Rechtsausschuss NRW**

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr wurde Prof. Dr. Heetkamp zum Sachverständigen für den Rechtsausschuss des Landtags NRW bestellt. Während es bei der ersten beiden Sachverständigenanhörung um den Einsatz von KI und Legal Tech in der Justiz ging, fokussierte sich die dritte Sachverständigenstellungnahme auf die Einführung eines Ideen-Wettbewerbs für die NRW-Justiz zum Einsatz von Informationstechnologie und Künstlicher Intelligenz in Nordrhein-Westfalen.

Interdisziplinäres Projekt: Virtual Court Room

Prof. Dr. Simon J. Heetkamp hat gemeinsam mit **Prof. Dr. Arnulph Fuhrmann** von der Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik ein Studierendenteam (**Mert Kara, Andre Eiben, Julius Jürgens, Firas Ben Yahia**) angeleitet, das im Rah-

men des Projektes „Interactive Application und Web3“ einen Virtuellen Gerichtssaal erstellt hat. Zu diesem Zweck besuchte Prof. Dr. Heetkamp mit den Studierenden das Landgericht Köln und nahm an mehreren mündlichen Verhandlungen teil. Das Ergebnis der Studierenden ist beeindruckend: Es entstand innerhalb kurzer Zeit ein virtueller Gerichtssaal, in dem sich Nutzerinnen und Nutzer frei bewegen können. Dabei sind an vielen Stellen Informationspunkte hinterlegt. Die Nutzerinnen und Nutzer können nun selbstbestimmt die dort hinterlegten Informationen aufnehmen und ihr Wissen abschließend an einer virtuellen Teststation verproben. Denkbar wäre es, diesen Virtuellen Gerichtssaal in Rechtskun-



ViCo – Virtual Court Room

6th semester project for „Interactive Application“ and „WEB3“

Project by Firas Ben Yahia, André Eiben, Julius Jürgens, Mert Kara



de-AGs an Schulen oder in der Erwachsenenbildung – etwa an Volkshochschulen – einzusetzen. Auch Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen könnten einen solchen virtuellen Gerichtssaal nutzen, um Mandanten auf einen anstehenden Gerichtstermin vorzubereiten. Ein Einsatz in der rechtswissenschaftlichen Lehre ist etwa in Grundlagenveranstaltungen denkbar. Auch könnten perspektivisch Moot Courts, also simulierte Gerichtsverhandlungen, in dem virtuellen Gerichtssaal durchgeführt werden.

TransferING-Programm: Virtueller Zeuge dank KI

Prof. Dr. Simon J. Heetkamp setzt im Rahmen des TH Köln-internen TransferING-Programms die Möglichkeit eines virtuellen und interaktiven Gerichtssaals um. Im dem virtuellen Gerichtssaal findet sich ein Zeugenavatar, der mit ChatGPT gekoppelt ist. Dieser Avatar kann nun vorab mit umfangreichen Prompts als Zeuge in einem Gerichtsverfahren instruiert werden. Dabei beziehen sich diese Instruktionen sowohl auf die auszusagenden Inhalte -- etwa einen beobachteten Verkehrsunfall – als auch auf die Art und Weise der Zeugenaussage. Ziel des Projektes ist der Einsatz in Lehre und juristischer Ausbildung. So können Studierende in diesem VR-Szenario einen Eindruck von dem Ablauf einer münd-

lichen Verhandlung in Zivilsachen und einer Zeugenvernehmung bekommen. Sie können darüber hinaus selbst in die Rolle eines Richters oder einer Richterin schlüpfen und eine Zeugenvernehmung durchführen. Dadurch können sie selbst einen Eindruck davon bekommen, welche Herausforderungen eine Zeugenvernehmung mit sich bringt. Diese Erfahrungen dürften für Studierende, die in der juristischen Lehre regelmäßig mit feststehenden Sachverhalten konfrontiert werden, besonders eindrücklich und einprägsam sein.



Personalia

■ Das diesjährige Sommerfest war unserer langjährigen Sekretärin **Brigitte Gibbels** gewidmet, die in den wohlverdienten Ruhestand wechselte. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, Studierende und Brigitte Gibbels Familie feierten im



Römerpark gemeinsam mit Kuchen, Grillen durch die Fachschaft, Waffelbacken durch den Institutsleiter, Vorträgen, Gesang, Geschenken und der

ein oder anderen Träne. Unser aller herzlichster Dank gilt einer besonders geschätzten Kollegin. Studierende formulierten, dass Studieren am ivwKöln dank Brigitte Gibbels „wie betreutes Wohnen“ sei. Wir wünschen Brigitte Gibbels von Herzen einen gesunden und frohen Ruhestand!



■ Seit diesem Sommer ist **Urkuya Buckl** Assistentin am ivwKöln. Sie ist bereits seit 28 Jahren an unserer Hochschule tätig. Bevor sie zum ivwKöln kam, war sie im

Geschäftszimmer des Justiziariats, davor im Prüfungsservice der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und in den Zentralen Servicediensten der TH Köln tätig. Wir sind ausgesprochen froh, mit Urkuya Buckl eine ebenso freundliche wie fachkundige Kollegin gewonnen zu haben, herzlich willkommen!



■ Im Rahmen des vom Deutschen Akademischen Austausch-Dienstes (DAAD) geförderten Projekts „Towards Regulation Cooperation between the EU und Japan“ nahm **Prof. Dr. Simon J. Heetkamp** als Teil der deutschen Delegation

an einer Forschungsreise nach Japan teil. Der wissenschaftliche Austausch durch ein Dutzend deutsche und japanische Rechtswissenschaftlerinnen und Rechtswissenschaftler betraf dabei verschiedene Facetten des deutschen, europäischen und japanischen Verbraucherrechts und Fragen der Digitalisierung von Recht und Justiz.

■ Die Zeitschrift für Konfliktmanagement (ZKM) hat **Prof. Dr. Simon J. Heetkamp** in den Redaktionsbeirat aufgenommen. Die ZKM ist die erste Fachzeitschrift, die sich im deutschsprachigen Raum auf das ständig wachsende und für die Beratung besonders interessante Gebiet des alternativen Konfliktmanagements konzentriert. Sie ist interdisziplinär angelegt und berichtet über die Grundfragen und neuesten Entwicklungen aus dem Bereich der Mediation sowie aller Schnittstellen und verwandten Verfahren außergerichtlicher Streitbeilegung.

■ Nachruf **Prof. Dr. Michael Fortmann**

Im Mai 2019 wurde Michael Fortmann in der Nachfolge von Peter Schimikowski für die Professur Versicherungsrecht und Haftpflichtversicherung berufen. Im Auswahlverfahren hatte er sich gegen hochkarätige Konkurrenz durchgesetzt. Überzeugend waren seine fachliche Expertise, sein didaktisches Geschick und seine freundliche und ehrliche Art im persönlichen Umgang. Diese Stärken und Wesenszüge entfaltete Michael in den folgenden Monaten und Jahren: Durch seine Vorlesungen und die Betreuung von vielen Bachelor- und Masterarbeiten war er sehr beliebt bei den Studierenden aller Semester und Studiengänge. Im Kollegium übernahm er schnell Verantwortung als Prüfungsausschussvorsitzender und gestaltete aktiv die Weiterentwicklung unserer Studiengänge mit. In den Forschungsstellen Versicherungsrecht und Rückversicherung wirkte er aktiv mit: Zahlreiche juristische Fachbeiträge, insbesondere in recht + schaden, und zwei Fachbücher sowie mehrere Symposien und Workshops, die er selbst veranstaltete. In einem seiner Spezialgebiete, der Cyberversicherung, entwickelte er einen Zertifikatslehrgang



und organisierte im Sommer dieses Jahres das 1. Cyberforum an der TH Köln. All diese Aktivitäten übte er mit großer Begeisterung aus, ohne sich selbst dabei in den Vordergrund zu stellen. Das

hat ihm im Kollegium, in der Hochschule und in der Praxis ein hohes Ansehen verschafft. Mitten hinein in diese Lebensphase erkrankte er im Sommer 2021 schwer. In dem Auf und Ab seiner Erkrankung war er geprägt von Hoffnung, die ihn immer wieder auch für Aktivitäten am ivwKöln motivierte. Wir haben lange mit ihm gehofft. Am 6. Dezember ist diese Hoffnung erloschen – Michael Fortmann ist gestorben. Mit ihm haben wir einen

liebenswerten Kollegen, der in so kurzer Zeit so viele Aktivitäten in Lehre und Forschung für unser Institut entfaltet hat, verloren.

Jetzt trauern wir mit seiner Familie und zugleich wollen wir Michael dadurch in Erinnerung behalten, dass wir seine Aktivitäten fortführen und uns seine Begeisterung zum Vorbild nehmen wollen.

Rolf Arnold, Geschäftsführender Direktor des ivwKöln



Impressum, Kontaktdaten für weitere Informationen

Möchten Sie mehr Informationen über unser Institut und unser Studienangebot erhalten? Haben Sie Kritik oder Anregungen für uns?

Bitte melden Sie sich!

Die Kontaktdaten finden Sie hier:

Impressum

Professor Dr. Rolf Arnold
Institut für Versicherungswesen

Postadresse

Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Besucheradresse

Claudiusstraße 1
50678 Köln

Telefon 0221 – 8275 – 3271

Telefax 0221 – 8275 – 3277

rolf.arnold@th-koeln.de

www.ivwkoeln.de

Redaktion

Monika Linden

Satz

Yvonne Dickopf

www.yvonedickopf.ch